

# Diga zieht mit positivem Gefühl nach Lyssach

Die sogenannte Möbelmeile bekommt einen Neuzuwachs. Ab dem 19. März ist das Schwyzer Unternehmen Diga an der Bernstrasse 41 im Bernischen Lyssach, direkt an der Autobahn A1, vertreten. An den offiziellen Eröffnungstagen vom 19. bis 26. März wird es dann Aktionen und Attraktionen im ganzen Haus geben. Diga sieht dem Einzug positiv entgegen und betrachtet sich als echte Alternative und Ergänzung zu den bisherigen Anbietern in der Region.

## Synergie bringt Vorteile für alle Beteiligten

Diga folgt dem bereits früh eingeschlagenen Trend, wonach sich Möbelanbieter nicht mehr auf der grünen Wiese, sondern vereint in einem verkehrstechnisch gut erschlossenen Gebiet präsentieren. Die Vorteile seien einleuchtend, wie Marcel Diethelm, Verwaltungsratspräsident des über 150-jährigen Familienunternehmens sagt. Synergien können genutzt werden und was die Kunden im ersten Geschäft vermissen, würden sie vielleicht im zweiten finden. So würden alle Anbieter von der vergleichsweise hohen Grundfrequenzen profitieren. Auf der einen Seite, spart das dem Kunden Zeit und das Unternehmen auf der anderen Seite kann die Werbekosten senken, was sich wiederum auf die Produktkosten überträgt. Auch ökologisch sind solche Vereinigungen sinnvoll, wird doch die Umwelt vom zunehmenden Einkaufstourismus entlastet. Nach Emmen im Kanton Luzern, wo Diga sich bereits im Jahr 1983 als erster an der Einkaufsmeile nie-



Umgeben von Holz einschlafen: Ein Schlafzimmer aus der Diga-Ausstellung.

Foto: zvg

derliess, folgte im Jahr 2008 die Filiale Dübendorf in Zürich, wo sich Diga heute mit Erfolg mitten im Wohnland, direkt neben den anderen Branchenleadern präsentiert. Im besten Fall profitieren also alle von einem Zusammenschluss verschiedener Unternehmen.

## Erfolgreiches Geschäftsjahr 2010 für Diga

Das 150-jährige Familienunternehmen will aus traditionellen Gründen keine Zahlen zu den Geschäftsjahren bekannt geben. Laut Diethelm war jedoch 2010 eines der erfolgreichsten Jahre in der Firmengeschichte von Diga. Es seien Marktanteile gewonnen worden und in Pratteln konnte Ende November die zehnte Filiale eröffnet werden. Mit

dem Umzug nach Lyssach und dem laufenden Totalumbau der Zentrale Galgenen im Kanton Schwyz, setzt Diga auch im laufenden Jahr auf Expansion. Um konkurrenzfähig zu bleiben, setzt die Geschäftsleitung weiterhin auf ihr bewährtes konservatives Finanzierungssystem und belässt die erwirtschafteten Gewinne im Unternehmen, was das Unternehmen gegen Krisenzeiten resistenter macht. Für das Jahr 2011 sei man zuversichtlich, würden doch die Umsätze im Januar und Februar bereits wieder über den Vorjahreswerten liegen.

## Das Fachgewerbe bleibt Partner Nr. 1

Diga ist ein traditionelles Familienunternehmen mit 230 Mitarbei-

tern und wurde 1859 gegründet. Am Fachhandelskonzept hält Diga weiterhin aus Überzeugung fest. Privatkunden können alle Fabrik-ausstellungen von Diga frei besichtigen. Die Verrechnung erfolgt anschliessend immer über den gewünschten Fachhändler oder über einen der offiziellen Diga-Konzessionäre. Dadurch bleibt das Fachgewerbe auch in Zukunft konkurrenzfähig gegenüber den Grossflächenanbietern.

## Eröffnungs-Aktivitäten vom 19. bis 26. März 2011

Weitere Informationen finden Sie unter:  
Tel. 055 450 55 55 oder  
[www.diga.ch](http://www.diga.ch)



mobile und stationäre  
sägewerke

striegelgasse 2  
6214 schenkon  
041 921 13 01

[www.woodmizer.ch](http://www.woodmizer.ch)  
[www.mobilsaegen.ch](http://www.mobilsaegen.ch)



**Wood-Mizer®**  
vom wald bis zur endform

**LT20B3 modell**

- stationäre bandsäge mit überarbeitetem sägebett
- mit schnittcomputer !!
- standardschnitlänge 7,1 meter, beliebig verlängerbar
- elektromotor 11 kw
- sehr robuste bauart
- sehr genaue sägeschnitte
- durchlass ca. 80 cm.